

# SCHACHKLUB 1911 HERZOGENAURACH E.V.

## VEREINSINFO 08/21

Vorstand z.Z.: Horst Habermann, Patrick Greß, Günther Klebes, Alexander Steinmüller, Erik Zeilinger.

Spiellokal: Langenzener Strasse 1b, Spieltag: Freitag, Jugend ab 17.30 Uhr, Erwachsene ab 20.00 Uhr.

Impressum und Layout: Horst Habermann, Langer Platz 27, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/750 724

Jahresbeitrag: Schüler 16,- EUR; Auszubildende, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Passive 24,- EUR; Erwachsene 45,- EUR; Paare 60,- EUR; Familien 80,- EUR.

Bankverbindung: Sparkasse Herzogenaurach BLZ 763 500 00 Konto 6 - 002 978

IBAN: DE41 7635 0000 0006 0029 78 BIC: BYLADEM1ERH

Homepage: <http://sk1911herzogenaurach.de/wordpress>

Gäste sind uns stets willkommen. Schau'n Sie doch mal vorbei!

## AUFLAGE: 120 STÜCK

### Aus dem Vereinsleben

Das Sommerloch ist eine bekannte Erscheinung, zumindest in der Presse bei der schreibenden Zunft. Ein Loch gibt es auch bei uns: pandemiebedingt wird unser Klublokal nur für Schnupperschach-Kinder geöffnet. Zumindest ist das der jetzige Planungsstand.

Es sei hier erlaubt, einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2004 zu machen. Der Mitgliederstand waren 77 Personen, davon 32 Jugendliche, was einem Satz von 41,56% entsprach. Im Schachkreis Mittelfranken-Nord standen vor uns die SG Eckental (96; 49; 51,04%) und SC Forchheim (88;26;29,55%), unser Klub an Platz 3 wurde gefolgt vom SV Puschendorf (75;42;56,00%).

Damals spielte unsere erste Herrenmannschaft ziemlich erfolglos. Nach 7 Runden am Tabellenende der Bezirksliga 1 stehend, gelang in Runde 8 ein 5:3-Sieg gegen SF Fürth 1.

#### **SK H'aurach 1 - SF Fürth 1 5,0:3,0**

1 Glitz (2018)	- Kirbach (1963)	0,5
2 Trockmann (1925)	- Pasedag (2151)	1:0
3 Eichstädt (1739)	- Thiele (1988)	0,5
4 Spies (1854)	- Schöllner (2026)	0,5
5 Wolter (1787)	- Dittmar (1911)	0:1
6 Wellmann (1844)	- Kotsjurshinski (1838)	1:0
7 Dr.Habermann (1818)	- Beck (1962)	1:0
8 Schoebel (1597)	- König (1938)	0,5

Leider brachte uns dieser Erfolg nicht voran, wir verloren das letzte Spiel der Saison 2003/04 mit 1:7 und stiegen ab. In oben erwähnten Runde 8 spielte u.a. TB Erlangen gegen Büchenbach/Roth 0,5:7,5. Den halben Punkt erzielte Stefan Sattler (2026) gegen Herbert Adler (1957).

Die BSGW Erlangen gewann mit 4,5:3,5 gegen SK Nürnberg 1911. Erfolgsgarant mit seinem Sieg war an Brett 2 Csaba Seregelyes (2202) gegen Gerhard Fuchs (2122). Erfolglos blieb in dieser Runde der SV Puschendorf, die Begegnung mit SW Nürnberg 2 endete mit 3,5:4,5.

#### **SV Puschendorf 1 - SW Nürnberg 2 3,5:4,5**

1 Lauer (2173)	- Abel (2224)	0:1
2 Koch (2184)	- Dombrowski (1997)	1:0
3 Kotz (2079)	- Wörl (1964)	0:1
4 Diekers (2115)	- Hirn (1943)	0,5
5 Sarec (2119)	- Finster (2122)	0:1
6 Lowitz (2085)	- Werner (1928)	0,5
7 Steinmüller (2005)	- Thürauf (1856)	0,5
8 Wahl (1897)	- Dr.Siptitz (1940)	1:0

### Internet-Meisterschaft

Die Runden 1-4 standen in der letzten Info. Erfreulich ist die Tatsache, dass alle Teilnehmer zu jeder Runde bisher angetreten sind. Nichts ist für einen Turnierleiter ärgerlicher, als dass immer wieder Spieler aus einem Turnier aussteigen. Hier nun die weiteren Ergebnisse:

#### Runde 5

Csaba Seregelyes	- Moritz Lauer	0:1
Moritz Koch	- Bagrat Ter-Akopyan	1:0
Aurel Ianosiu	- Reinhard Kotz	0:1
Moritz Monninger	- Mario Linsenmeyer	0,5
Michael Diekers	- Steffi Steinmüller	0,5
Uwe Peter	- Stefan Sattler	0:1
Maximilian Beetz	- Martin Glitz	1:0
Robin Sattler	- Ivica Sarec	0:1
Erik Zeilinger	- Alex Steinmüller	0:1
Patrick Greß	- Manfred Götz	1:0
David Seregelyes	- Miguel Ebster Perez	0:1
Johannes Protiwa	- Klaus Schoebel	0:1

#### Runde 6

Moritz Lauer	- Moritz Monninger	1:0
Reinhard Kotz	- Moritz Koch	1:0
Mario Linsenmeyer	- Csaba Seregelyes	1:0
Stefan Sattler	- Maximilian Beetz	0:1
Bagrat Ter-Akopyan	- Aurel Ianosiu	1:0
Ivica Sarec	- Patrick Greß	1:0
Alex Steinmüller	- Michael Diekers	0:1
Steffi Steinmüller	- Uwe Peter	0:1
Miguel Ebster Perez	- Robin Sattler	1:0
Martin Glitz	- Erik Zeilinger	1:0
Klaus Schoebel	- David Seregelyes	1:0
Manfred Götz	- Johannes Protiwa	1:0

#### Runde 7

Reinhard Kotz	- Moritz Lauer	0:1
Moritz Koch	- Ivica Sarec	0:1
Maximilian Beetz	- Bagrat Ter-Akopyan	0:1
Michael Diekers	- Mario Linsenmeyer	0:1
Moritz Monninger	- Uwe Peter	1:0
Aurel Ianosiu	- Martin Glitz	0:1
Csaba Seregelyes	- Miguel Ebster Perez	1:0
Steffi Steinmüller	- Stefan Sattler	0:1
Patrick Greß	- Klaus Schoebel	0,5
Manfred Götz	- Alex Steinmüller	0:1
Robin Sattler	- David Seregelyes	1:0
Erik Zeilinger	- Johannes Protiwa	1:0

## Runde 8

Moritz Lauer	- Ivica Sarec	1:0
Bagrat Ter-Akopyan	- Reinhard Kotz	0:1
Mario Linsenmeyer	- Moritz Koch	1:0
Martin Glitz	- Moritz Monninger	0:1
Maximilian Beetz	- Csaba Seregelyes	1:0
Stefan Sattler	- Michael Diekers	0,5
Alex Steinmüller	- Aurel Ianosiu	1:0
Uwe Peter	- Robin Sattler	0:1
Miguel Ebster Perez	- Patrick Greß	0:1
Klaus Schoebel	- Manfred Götz	1:0
David Seregelyes	- Erik Zeilinger	0:1
Johannes Protiwa	- Steffi Steinmüller	0:1

In der ersten Turnierhälfte war Aurel Ianosiu der Favoritenschreck erster Güte. Er besiegte Mario Linsenmeyer, Moritz Monninger und Stefan Sattler. Nur gegen Moritz Koch zog er den Kürzeren.

Dann lief Maximilian Beetz zu großer Form auf. Ab Runde 5 löste er Aurel ab, indem er Martin Glitz, Stefan Sattler und Csaba Seregelyes bezwang. Nur gegen Bagrat Ter-Akopyan musste er den König umlegen. Vor der neunten Runde steht er mit 5 Punkten sehr weit vorne, während es bei Aurel im zweiten Turnierabschnitt nicht mehr lief und er bei 3 Punkten stehen blieb.

In der nächsten Info dann die Schlußrunde. Mal sehen, wer sich hinter Moritz Lauer, der nicht mehr eingeholt werden kann, plaziert.

## Neues Mitglied

Seit September 2020 kommt Max Kou ziemlich regelmäßig zum Schachunterricht in der Stufe 1. Zuerst zum „Schnuppern“, dann zum Lernen. Nun hat er sich entschlossen, Mitglied zu werden und die Prüfung für die Stufe 1 zu machen. Herzlich willkommen, Max, und für die Prüfung alles Gute!

## Partien

Meine erste Partie in der ersten Mannschaft des Schachklubs spielte ich (mit etwas Bammel) in Erlangen im Siemens-Stadion an Brett 5 gegen Herrn Braack. Damals gab es noch keine DWZ, die Spielstärke wurde in INGO-Zahlen angegeben. Ich hatte noch keine Zahl, mein Gegenüber schon. Leider habe ich diese Wertungszahl nicht notiert, da ich noch nicht wußte, dass es überhaupt solche Zahlen gibt, ein „Frischling“ halt. Unser Team spielte damals in der Bezirksklasse 1, was der heutigen Kreisklasse 1 entspricht. Meine Teamkameraden waren gut drauf und legten Ihre Gegenüber kräftig aufs Kreuz. Da wollte ich nicht nachstehen.

H.Habermann (SKH I) - H.Braack (SG Siemens II)  
Erlangen, 13.11.1971

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 e6 4.Sc3 a6 5.a3 Le7  
6.d3 d6 7.0-0 Lf6

Ich war noch nie ein Eröffnungsspezialist. Mir wurde aber bewusst, dass mein Gegenüber auch kein Kenner der Sizilianischen sein musste, denn diesen Läuferzug schätzte ich nicht sehr erfolgsbringend ein.  
8.Se2 e5 9.c3 b5 10.La2 11.Sg3 g6 12.Le3 h6  
Ziemlich viele Bauernzüge, dachte ich mir, wir bewegen uns bestimmt nicht mehr auf Theoriefaden.

13.Dd2 Ta7 14.d4 Lxa2 15.Txa2 cxd4 16.cxd4  
Td7 17.Tc1 Sxd4 18.Sxd4 exd4 19.Lxd4 Lxd4  
20.Dxd4 Sf6

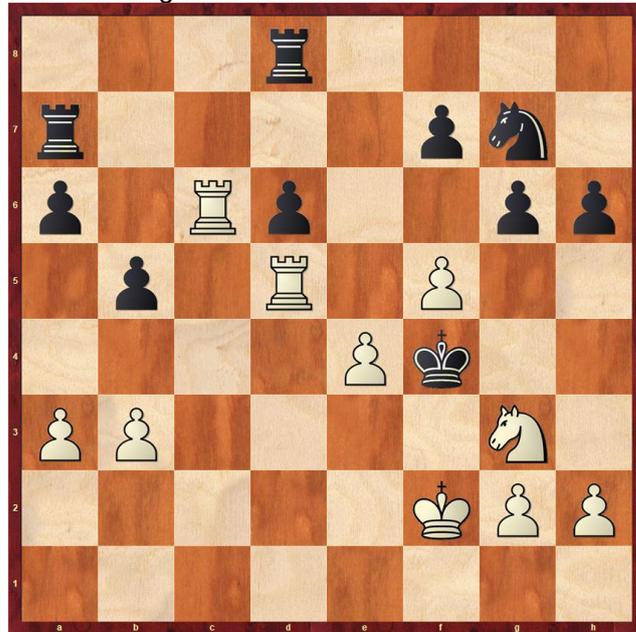
Nach der Abtausch-Orgie auf d4 steht Weiß in seinem ersten Teamkampf nicht schlecht.

21.b3 0-0 22.Tac2 Se8 23.De3 Kg7 24.f4 Db8  
25.f5 Da7 26.Dxa7 Txa7

Schwarz hat zwei Tempi gebraucht, um die Damen zu tauschen. Ich hatte vor, meine Türme wirken zu lassen, ein einfacher Plan.

27.Tc6 Kf6 28.Te1 Ke5 29.Kf2 Sg7 30.Td1 Td8  
31.Td5+ Kf4

Ein mutiger schwarzer Regent. Doch dieser Ausflug ins weiße Lager kostet einen Bauern.



Stellung nach dem 31.Zug von Schwarz

32.T5xd6 Txd6 33.Txd6 gxf5 34.Sxf5 Sxf5  
35.exf5 Kxf5 36.Txh6 f6 37.Th3 Te7 38.Kf3 Kg5  
39.Tg3+ Kf5 40.h4 Th7

Die Zeitkontrolle ist geschafft und Weiß hat einen Freibauern. Aber der Weg zum Gewinn ist noch weit.

41.Th3 Ke5 42.Kg4?

Ein schlechter Zug. Besser war g4.

42. ...Tg7+ 43.Kf3 f5 44.g3 Kf6 45.Th1 Td7  
46.Ke3 Td6 47.Tf1 Kg6 48.Tf3 Td5 49.Kf4 a5

Nun muss der weiße Turm noch besser gestellt werden.

50.Tc3 b4 51.Tc6+ Kh5 52.axb4 axb4 53.Tb6  
Td4+ 54.Kxf5 Tg4 55.Tb8 Aufgabe 1:0

Übrigens, den Kampf gewann Herzogenaurach mit 7:1, ein toller Einstand für mich.

## Geburtstage

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Ivica Sarec	03.08.
Johannes Protiwa	14.08.
Michael Diekers	19.08.
Frederik Petry	22.08.
Andrej Mesina	28.08.
Stefan Zimmer	29.08.
Jan von Schwanebach	29.08.

## Termine

Jeweils freitags ab 17.30 Schnupperschach

**Horst Habermann**